

# Abgleichanweisung für Chassis RC 62

ZF-Abgleich:

A) 460 kHz:

1. Ausgangsmesser — Meßbereich 1,5 V — an Lautsprecherbuchsen (Ausgang 5 Ohm). Meßsender an Gitter 1 ECH 81 anschließen, Meßsender auf 460 kHz — moduliert —, Empfänger auf Mittelwelle etwa 700 kHz einstellen — Lautstärkeregl. auf. Klangregler: Alle Höhen und Tiefen.
2. Die 4 mit 460 kHz bezeichneten Kreise Z, Y, X, W werden wie folgt abgeglichen: Punkt b (Anode ECH 81) über Kombination (Reihenschaltung von 5 KOhm 10000 pF) mit Masse verbinden. Oberer Kern X auf Max. Kombination von b lösen und an a (Gitter EF 89 II) legen. Die Kreise W, Y, Z auf Max. Kombination abnehmen und Empfindlichkeit kontrollieren.
3. Meßsender an Antennenbuchse und ZF-Saugkreis unter der Antennenbuchse auf Minimum einstellen.

B) 10,7 MHz:

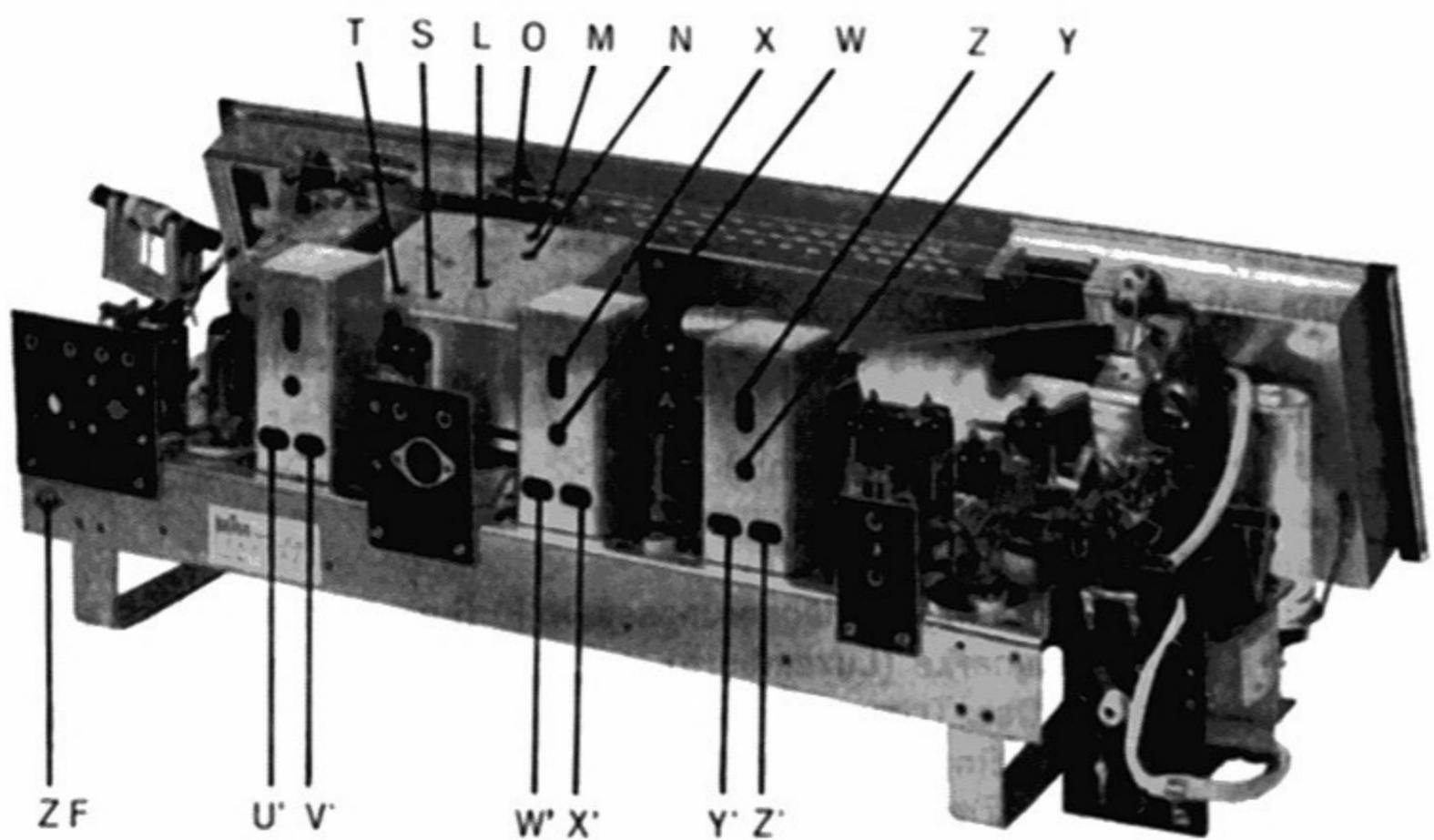
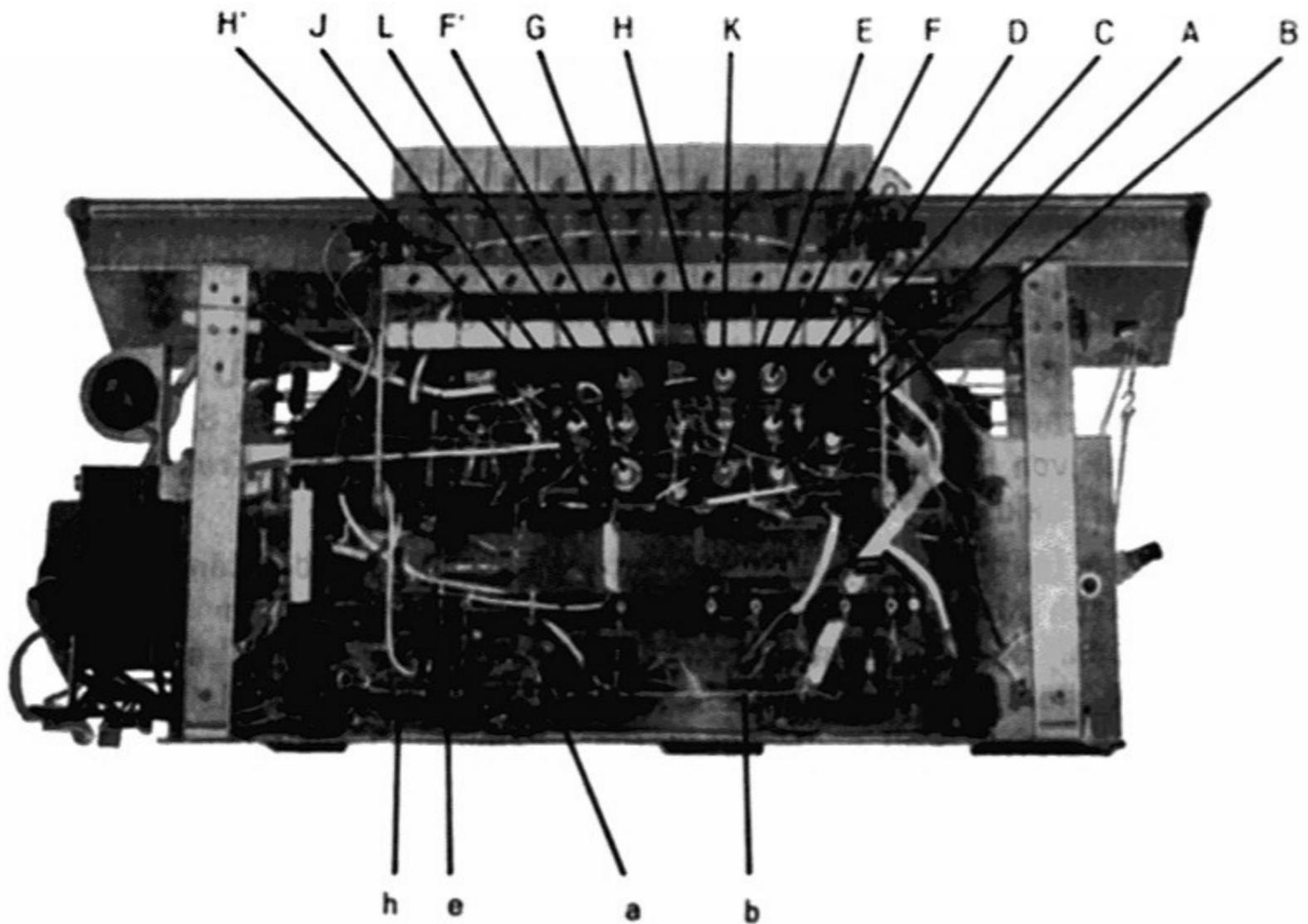
1. Masseleitung zur Abschirmung ECC 85 abtrennen. Meßsender auf 10,7 MHz unmoduliert, zwischen Abschirmung und Erde anschließen — UKW-Taste drücken, Abstimmung auf empfangsfreien Punkt bei ca. 90 MHz einstellen.
2. Gleichspannungsmesser mit Innenwiderstand  $\geq$  als 100 KOhm bei 10 V Meßbereich an Punkt e und Masse anschließen (parallel zu C 61).
3. Die acht mit 10,7 MHz bezeichneten Kreise Z', Y', X', W', V', U', T, S, werden wie folgt abgeglichen: Von b 100 pF nach Masse legen und Kreise S, T, U', V', X', auf Max. 100 pF von b lösen. 100 pF von a nach Masse und die Kreise W' und Y' auf Max. 100 pF beiderseitig abklemmen.
4. Von Punkt e (parallel zum Gleichspannungsmesser) 2 Widerstände von 50 KOhm in Serie nach Masse legen. Vom Mittelabgriff dieser beiden Widerstände und Punkt h (C 58) ein Galvanometer  $\pm 50 \mu\text{A}$  anschließen. Kern Z' auf Nulldurchgang abgleichen. Hierbei soll die Meßsenderspannung so groß sein, daß von dem Gleichspannungsmesser 4 Volt angezeigt werden. Symmetrie des Ausschlags durch Verstimmung des Meßsenders nach beiden Seiten kontrollieren.

C) Eichung und Gleichlauf:

Bei Verwendung ungenauer Meßsender empfiehlt es sich, die Korrektur der Skaleneichung mittels bekannter Sendestationen vorzunehmen, die Gleichlaufeinstellung erfolgt dann mit Meßsender und Ausgangsmesser.

1. Kontrolle der Skalenzeiger-Endstellung:  
Bei eingedrehtem Drehko muß der Zeiger unter den Endstrichen am rechten Ende der Skaleneinteilung stehen.
2. Kurzwelle:  
Eichung mit Oszillatortrimmer A bei 7 MHz und mit Oszillatortrimmer B bei 14 MHz.  
Gleichlauf mit Eingangsspule C bei 7 MHz und mit Eingangstrimmer D bei 14 MHz.
3. Mittelwelle:
  - a) 575 KHz — Eichmarke (Stuttgart)  
Eichung mit MW-Osz.-Spule E  
Gleichlauf mit MW-Eing.-Spule F  
Gleichlauf mit MW-Eing.-Verlängerungsspule F' (bei gedrückter FA-Taste)
  - b) 1439 KHz — Eichmarke (Luxemburg)  
Eichung mit MW-Osz.-Trimmer G  
Gleichlauf mit MW-Eing.-Trimmer H  
Gleichlauf mit MW-Eing.-Trimmer H' (bei gedrückter FA-Taste)

4. Langwelle:
  - a) 200 KHz  
Eichung mit LW-Osz.-Spule J  
Gleichlauf mit LW-Eing.-Spule K
  - b) 350 KHz  
Gleichlauf mit LW-Eing.-Trimmer L
5. UKW
  - a) 88,5 MHz  
Eichung mit UKW-Osz.-Spule L  
Gleichlauf an der Zwischenkreisspule M herstellen.
  - b) 99 MHz  
Gleichlauf mit Zwischenkreis-Trimmer N  
Die Arbeiten a und b wiederholen bis Optimum erreicht ist.
  - c) 90 MHz  
UKW-Eingangskreis 0 auf Max.



EC(C) 85

EC(C) 85

EF 89 I

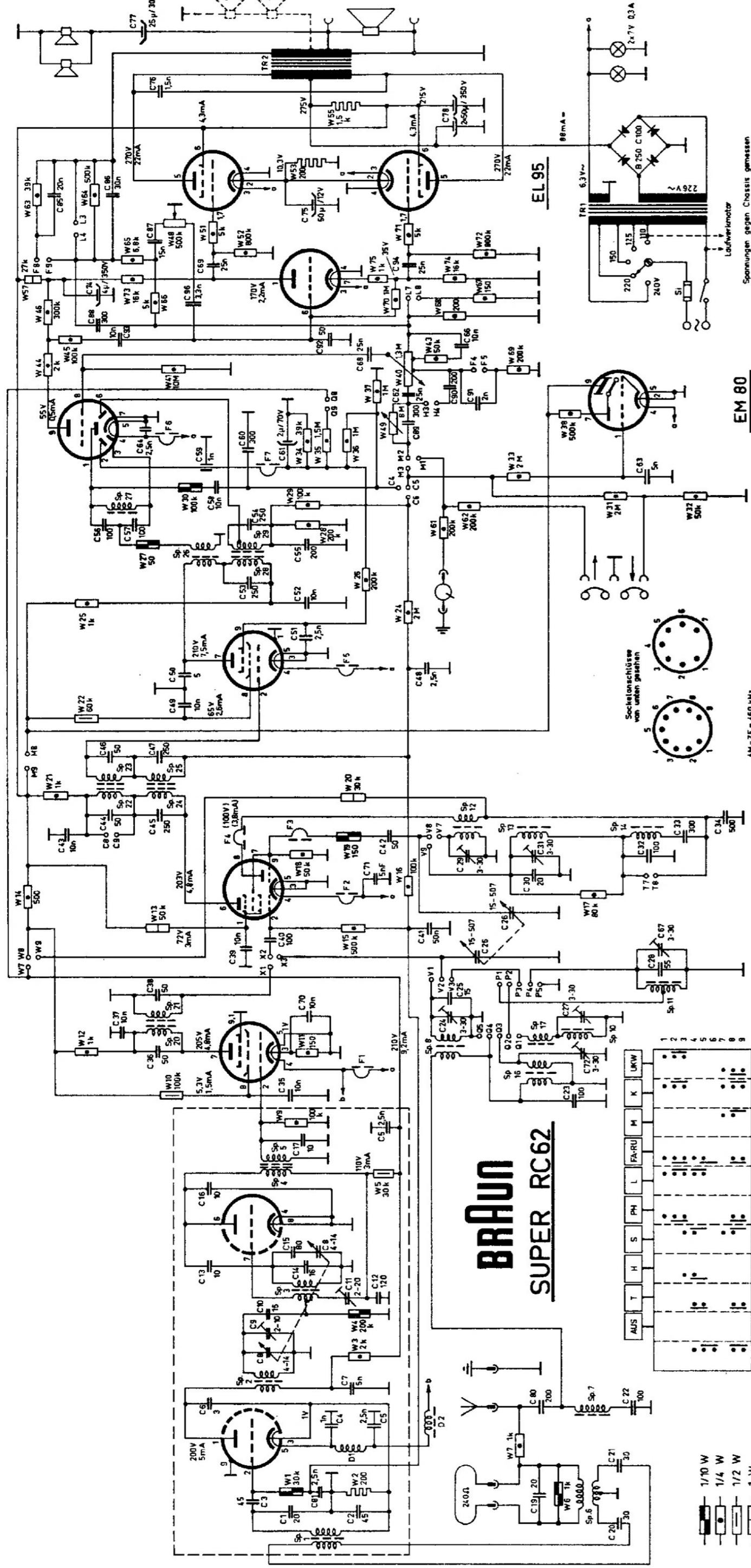
ECH 81

EF 89 II

EABC 80

EC 92

EL 95

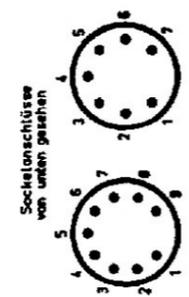


# BRAUN

## SUPER RC62

TASTATUR

AUS	T	H	S	PH	L	PA-RU	M	K	UKW
B	C	D	E	F	G	H	J	K	L
M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
W	X	Y	Z						



AM-ZF = 460 kHz  
 FM-ZF = 10,7 MHz

Änderungen vorbehalten

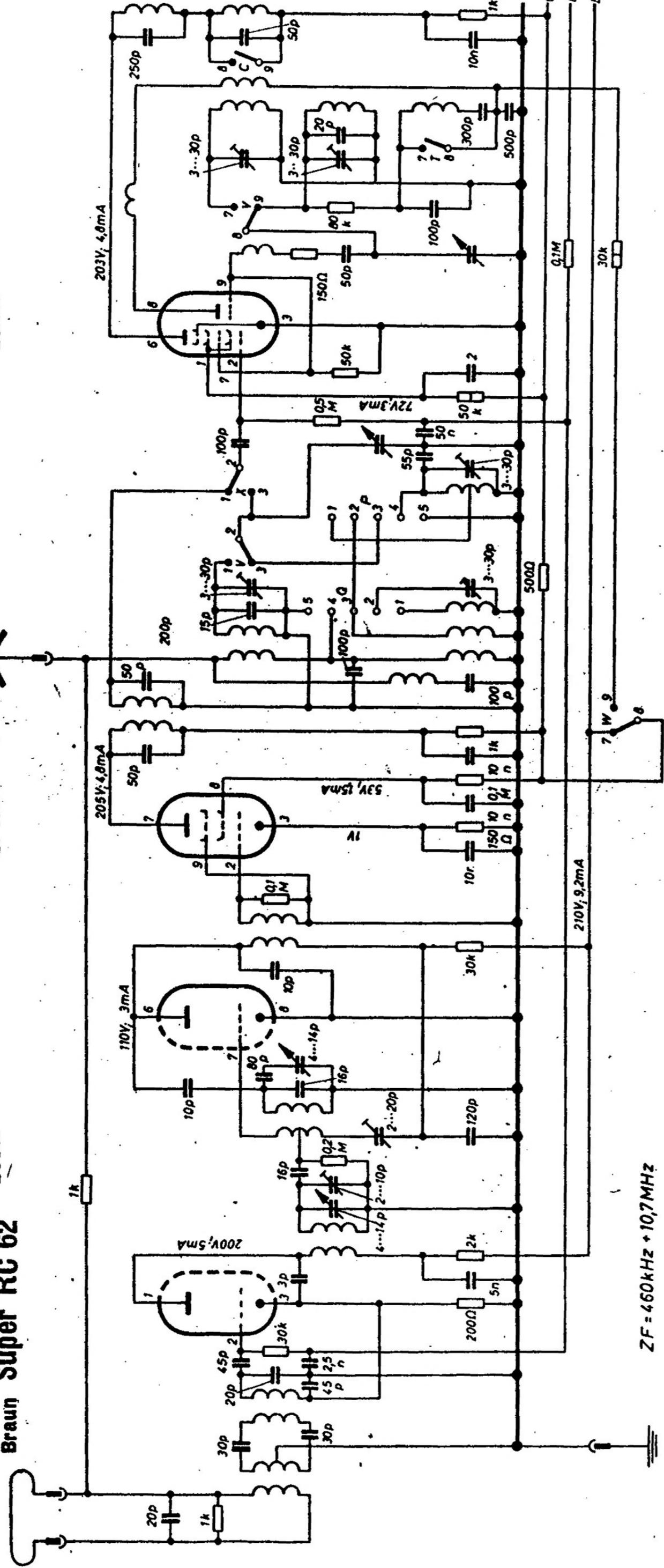
Spannungen gegen Chassis gemessen  
 Instrument 833Ω/V 300V bzw. 12V Bereich  
 Spannungen bei FM gemessen, bei AM eingeklammerte Werte

# Braun Super RC 62

ECC85

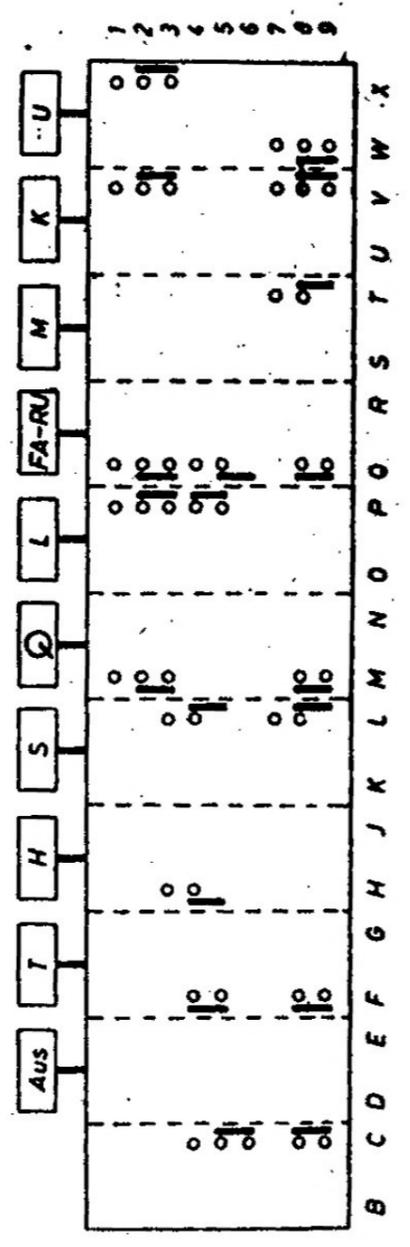
EF89/1

ECH81

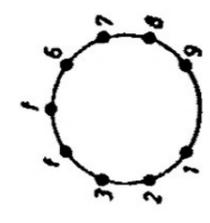


ZF = 460kHz + 10,7 MHz

Spannungsmesser: 033Ω/V



E-90



E-80

